

## Ausbildungsnachweis (Berichtsheftführung)

Sehr geehrte Damen und Herren,  
Sehr geehrte Ausbilderin, sehr geehrter Ausbilder,

gemäß einer Empfehlung des ehemaligen Bundesausschusses für Berufsbildung wurde die Berichtsheftführung herkömmlicher Art (Tätigkeitsnotizen, Zeichnungen, Sachberichte u.a.m.) Anfang 1972 durch den **Ausbildungsnachweis (Tätigkeitsnotizen im Telegrammstil** mit Einzel- und Gesamtstundenangaben) abgelöst.

Sofern Sie wegen individueller Ausbildungsvertiefung die **Fortführung der früheren Form** wünschen, müssen Sie dies im Einzelfall abstimmen und unter dem Punkt "H" des Berufsausbildungsvertrages **vereinbaren**.


Durch den Beschluß unseres Berufsbildungsausschusses ist der Ausbildungsnachweis seit 1972 **verbindlicher Bestandteil der Ausbildungsordnung**.

In den neu verabschiedeten Verordnungen über die Berufsausbildung in den verschiedenen Ausbildungsberufen ist die Führung des Berichtsheftes in Form eines Ausbildungsnachweises (so die Formulierung in der jeweiligen Verordnung) durch den Verordnungsgeber vorgeschrieben. **Der Ausbildungsnachweis hat den Zweck, den Ablauf der betrieblichen Ausbildung festzuhalten und nachweisbar zu machen.**

Einzelheiten wollen Sie bitte den Ausführungen des Merkblattes (unten) entnehmen. Vordrucke sind nicht vorgeschrieben aber empfehlenswert und können über den einschlägigen Fachhandel in verschiedenen Ausführungen (gebundenes Heft pro Jahr oder **Loseblattform / Empfehlung !**) bezogen werden.

Die Führung mittels PC ist zu empfehlen. Jedoch sollten die Ausdrücke regelmäßig vorgenommen, unterschrieben und für die Vorlage bei der SIHK bzw. zur Einsicht für den Prüfungsausschuss im Ausbildungsbetrieb bereit- gehalten werden.

Mit freundlichem Gruß



Andreas Lux  
Geschäftsführer

# Merkblatt

## Über das Führen von Ausbildungsnachweisen

- 1. Es ist sicherzustellen, daß der zeitliche und sachliche Ablauf der Ausbildung für alle Beteiligten - Auszubildende, Ausbildungsstätte, Berufsschule, gesetzlicher Vertreter des Auszubildenden und zuständige Stelle (SIHK) - in möglichst einfacher Form (siehe Rückseite) nachweisbar gemacht wird.
- 2. Den Ausbildungsnachweisen sind die Ausbildungsordnungen bzw. die noch weiter anzuwendenden Ordnungsmittel (§ 108 Berufsbildungsgesetz) zugrunde zu legen. Der Ausbildungsnachweis dient der Kontrolle der Berufsausbildung.
- 3. Der Ausbildungsnachweis ist vom Auszubildenden **im technischen Bereich** mindestens **wöchentlich** (tägliche Aufzeichnungen), vom Auszubildenden im kaufmännischen Bereich mindestens monatlich, zwischenzeitlich bei Wechsel der Abteilung, zu führen.
- 4. Der Auszubildende oder der gemäß § 20 (4) Berufsbildungsgesetz bestellte Ausbilder hat den Ausbildungsnachweis **regelmäßig (mindestens monatlich)** zu **prüfen und abzuzeichnen**. Er hat dafür Sorge zu tragen, daß auch der gesetzliche Vertreter des Auszubildenden in angemessenen Zeitabständen von den Ausbildungsnachweisen Kenntnis erhält und diese unterschriftlich bestätigt.
- 5. Der Auszubildende führt den Ausbildungsnachweis während der betrieblichen Ausbildungszeit.
- 6. **Die Vorlage** des Ausbildungsnachweises ist **Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung** gemäß § 39 Abs. 1 Ziffer 2 Berufsbildungsgesetz. Der Ausbildungsnachweis wird **während der praktischen Zwischenprüfung** durch den Prüfungsausschuß erstmalig **eingesehen**. Eine Bewertung, die das Ergebnis der Abschlußprüfung verändert, ist nicht zulässig!

## Erläuterungen und Eintragungsbeispiele zur Führung des Ausbildungsnachweises

### A) Hinweise

#### 1. Kurze Angaben der ausgeübten Tätigkeiten einschließlich

- wichtiger Detailangaben (wie z.B. Werkstoff, Anzahl, Größe u.a.m.)
- eingesetzter Maschinen
- verwendeter Geräte (Werkzeuge, Hilfsmittel, Prüfgeräte)

#### Beispiele:

Nicht Fräsen

**sondern:** Fräsen eines Zahnrades aus Polyamid mit Kopfkreisdurchmesser = ..., Fußkreisdurchmesser = ..., Teilung  $p = \dots$  und Breite = ... auf der Universalfräsmaschine mit Hilfe des Teilapparates

**oder** Kontrolle von Meßschablonen mittels Meßschraube und Meßschieber

**oder** Montage eines Hydraulikzylinders der Größe 3

**oder** Entwurf und Aufbau einer Pneumatikschaltung bestehend aus zwei Zylindern

**oder** Bei der Montage eines Schaltschranks für eine Mischeranlage mitgeholfen

#### 2. Die Eintragung für den/die Berufsschultag(e) soll den Lehrstoff erfassen, d.h.

**n i c h t** „Prüftechnik“

**sondern:** Fertig. u. Prüftechnik (F.u.T.): Direkte und indirekte Meßverfahren

Werkstofftechnik (WT): Aufbau metallischer Werkstoffe

Maschinen- u. Gerätetechnik (MGT): Fördermittel, Pumpen, Verdicht.

Elektrotechnik (ET): Ohmsches Gesetz

Technische Kommunikation (TK): Ansichten nach DIN 6

(Zeichenaufgabe durchgeführt) usw.

B) Eintragungsbeispiele für die aufgeführten Ausbildungsberufe:

	Ausgeführte Arbeiten, Unterricht usw.	Einzel-/Gesamtstunden
<b>Verkäufer</b>	Ware abgenommen Mäntel für Verkaufslager absortiert Rest ins Reservelager abgehängt Beim Verkauf geholfen Betriebsinterne warenkundliche Unterrichtung	?
<b>Tankwart</b>	Verkauf von diversen Kraft- und Schmierstoffen Wagenpflege (Waschdienst) Reifenmontagen inkl. Auswucharbeiten Ölwechsel Mitwirken beim Erstellen des Kassenberichtes	?
<b>Industrie- kaufmann</b>	Warenannahme, Warenprüfung Interner Unterricht über Export Aktenablage Kontieren von Belegen Mitwirken beim Überprüfen von Zahlungseingängen	?
<b>Industrie- mechaniker</b>	Gehäuse aus 3mm Stahlblech überprüft u. gebohrt Pneumatikzylinder am Transportband gewechselt Gewindespindel: Übergangsstück gefertigt Hubstaber: Schaufel gewechselt Drehmaschine: Kühlmittelschlauch verlegt	?
<b>Chemie- laborant</b>	Dichte verschiedener Lösungen gemessen Viskosität von Kunstharzen ermittelt Werksunterricht: Alkene, Alkine Zellulosegehalt von Filz bestimmt	?
<b>Energie- elektroniker</b>	Drehstrommotor demontiert, gereinigt und wieder montiert Leuchtstofflampe abgehängt und angeschlossen Spannungen und Stromstärken in Übungsschaltungen gemessen? Steuerprogramm erstellt und eingegeben	?
<b>Technischer Zeichner</b>	Einzelteilzeichnung (Bohrvorrichtung) auf DIN A2-Blatt erstellt Zchnng. Schöpfwerk geändert Maßaufnahme und Skizze von Modell S. 20.111	?